

Aufgaben des Wasserverband Garbsen-Neustadt

Der Wasserverband Garbsen-Neustadt ist ein Wasser- und Bodenverband im Sinne des Wasserverbandgesetzes vom 12.2.1991. Gemäß Satzung hat der Verband die Aufgabe der Beschaffung und Bereitstellung von Wasser, die Bereitstellung von Löschwasser, technische Maßnahmen zur Bewirtschaftung des Grundwassers, die Förderung der Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft und Wasserwirtschaft und Fortentwicklung von Gewässer-, Boden- und Naturschutz sowie die genannten Aufgaben zu fördern, zu überwachen und im Einzelfall für Dritte wahrzunehmen.

Wirtschaftliche Entwicklung des Wasserverband Garbsen/Neustadt

Der Wasserpreis und der Grundpreis wurden im Geschäftsjahr 2016 auf dem Niveau des Vorjahres gehalten. Die im Wirtschaftsplan angesetzte Gewinnerzielung für den Abbau des Verlustausgleichs war durch das vorherige Jahresergebnis nicht erforderlich, gleichzeitig entfiel eine umfangreiche Unterhaltungsmaßnahme im Rohrnetz. Die Wasserabgabe im Geschäftsjahr war erneut um rund 120Tm³ angestiegen, sodass sich die Ertragslage in 2016 günstig gestaltete.

Auf der Aufwandseite zeigte sich, dass vorhandene finanzielle Möglichkeiten unmittelbar für notwendige Sanierungsarbeiten im Rohrnetz und bei Hausanschlüssen eingesetzt werden konnten. Der erneute Anstieg der Rohrbrüche in Garbsen und auch Neustadt unterstreicht die Notwendigkeit. Die Einstellung einer zusätzlich eigenen Baukolonne erhöht die Leistungsfähigkeit in diesem Jahr. Die Tatsachen führen zu dauerhaften Aufwandsbelastungen, die zukünftige Spielräume kleiner werden lässt.

In 2016 wurde mit der Digitalisierung in verschiedenen Bereichen begonnen, der digitale Posteingang soll im Geschäftsjahr 2017 eingeführt werden.

Mit dem Anstieg der Wasserabgabe sind nicht nur positive Aspekte der Ertragssteigerung verbunden. 1200 neue Wohneinheiten in Garbsen bedeuten im östlichen Bereich zukünftige hydraulische Engpässe, die nur durch Erweiterungen der Leitungen oder geänderte Wasserbeschaffung gelöst werden können. Die Wasserbeschaffung teilt sich beim Verband aktuell auf die Wasserwerke Forst Esloh und Hagen auf.

Berücksichtigt man die Risiken, insbesondere die der möglichen Nitratentwicklung, liegt der zusätzliche Wasserfremdbezug als Handlungsalternative nahe. Die Bearbeitung dieses Problems wird eine der Hauptaufgaben der nächsten Jahre darstellen.

Die Risiken, die mit der Eigengewinnung von Wasser durch den Verband bestehen, haben sich erhöht.

Der Nitratgehalt des Trinkwassers aus dem Wasserwerk Hagen liegt seit Jahrzehnten bei einem Wert von 37 bis 40 mg/l und beträgt damit rund 80% des Grenzwertes (50 mg/l).

Ursache für den Nitratwert ist die landwirtschaftliche Bewirtschaftung bzw. der Eintrag von Dünger auf den Flächen im Wasserschutzgebiet um die Gewinnungsanlagen.

Durch die Kooperation mit den Landwirten wird eine Reduzierung der Einträge erreicht. Kurz- und mittelfristig führt dies aufgrund des Grundwasseralters von durchschnittlich 30 Jahren nur zu einer geringen Veränderung. Aber langfristig gesehen, ist das der richtige Weg.

Die Qualität des Trinkwassers wird in Teilen der Bevölkerung kritisch gesehen und eine alternative Belieferung durch die Harzwasserwerke oder die Senkung der Nitratwerte gefordert. Um die Entwicklung der Nitratwerte abzuschätzen, die in der Abhängigkeit vom vorhandenen Nitratabbauvermögen stehen, lässt der Verband das Abbauvermögen mit Hilfe eines Stofftransportmodells errechnen.

Abschlussgeschäftsprüfungbericht BRS Treuhand GmbH

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft stellte mit dem Bericht vom 2. Mai 2017 fest, dass ihre Prüfung zu keinen Einwendungen geführt hat.

Nach deren Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entspricht der Jahresabschluss des Wasserverbandes Garbsen- Neustadt nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften.

„Die Geschäftsführung erfolgt ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, der Liquidität und Rentabilität ist nicht zu beanstanden. Der Verband wird wirtschaftlich geführt.“

Mehr Informationen gibt es unter: www.wvgn.de